

2019-01-10

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sondersitzung des Haupt- und Personalausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Finanzen am 22.11.2018

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:08 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Es fehlten:

Fraktion der CDU

Kolze, Jens Entschuldigt

Verwaltung

Reck, Robert, Dr. Entschuldigt
Schlonski, Christiane Entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Übergabe Positionspapier Ehrenamt

Herr Kutsche übergibt im Auftrag des Netzwerkes der Gelebten Demokratie offiziell das Positionspapier mit den erarbeiteten Thesen zum Thema Ehrenamt **Herrn Oberbürgermeister Kuras**.

Herr Oberbürgermeister Kuras bedankt sich bei Herrn Kutsche und ist der Meinung, dass diese Thesen keinen Widerspruch im Stadtrat finden werden.

2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder, Beigeordneten und Gäste werden durch die Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Personalausschusses und des Ausschusses für Finanzen begrüßt.

Die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden Mitgliedern im Haupt- und Personalausschuss sowie 9 anwesenden Mitgliedern im Ausschuss für Finanzen werden festgestellt.

3 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung des Haupt- und Personalausschuss wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt 11.6 „Neufassung der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau“ (BV/308/2018/III-83) wird zurückgezogen, da es aus dem Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 13.11.2018 noch Prüfaufträge gibt, welche derzeit eingearbeitet werden.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, hätte gern Aussagen zu den Meinungen zu dem Thema „gelbe Tonnen“ aus den Ortschafts- und Stadtbezirksbeiräten.

Herr Tschammer, Fraktion SPD, widerspricht seinem Vorredner und weist darauf hin, dass die Mehrheit der Bevölkerung der Stadt Dessau-Roßlau nicht in den Ortschaften wohnt und daher besteht der Wunsch, dass die Wohnungseigentümer und Wohnungsmieter mit einbezogen werden.

Weitere Anträge und/oder Wortmeldungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gebracht, einschl. des geänderten Teils für den Haupt- und Personalausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Personalausschuss:	Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0
einschl. Änderung der TO Haupt- und Personalausschuss	
Ausschuss für Finanzen:	Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 0

4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde vorgebracht.

5 Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2018

Der Niederschrift vom 23.10.2018 wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Personalausschuss:	Ja 7 / Nein 0 / Enthaltung 3
Ausschuss für Finanzen:	Ja 7 / Nein 0 / Enthaltung 2

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Zwölfter Beteiligungsbericht der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: IV/055/2018/II-20BTM

Herr Oberbürgermeister Kuras sowie **Herr Stadtrat Weber, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen**, loben die positive Entwicklung der städtischen Betriebe.

Weitere Wortmeldungen und/oder Anfragen werden nicht vorgebracht.

Der Haupt- und Personalausschuss sowie der Ausschuss für Finanzen nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine sonstigen Anfragen oder Mitteilungen vorgetragen.

7 Beschlussfassungen

7.1 Haushaltskonsolidierungskonzept 2019 und Folgejahre Vorlage: BV/341/2018/II-20

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Tagesordnungspunkte 7.1 und 7.2 gemeinsam beraten werden.

Frau Wirth, Leiterin des Amtes für Stadtfinanzen, informiert, dass die eingereichten Änderungen zusammengestellt werden und voraussichtlich am Dienstag den 27.11.2018 zur Verfügung stehen. Die Gesamtänderungen werden nach der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses und des Ausschusses für Finanzen am 28.11.2018 vorbereitet und für den Stadtrat am 05.12.2018 fertiggestellt.

Herr Dr. Melchior, Fraktion Liberales Bürgerforum, sowie **Herr Adamek, Fraktion CDU**, hätten die Unterlagen gern eher, um diese in der Fraktionssitzung am Montag beraten zu können.

7.2 Haushaltssatzung 2019, Haushaltsplan 2019, Stellenplan 2019 Vorlage: BV/342/2018/II-20

siehe TOP 7.1.

7.3 Jugendhilfeplanung der Stadt Dessau-Roßlau - Fachplan "Kindertagesbetreuung 2020" - Aktualisierung der mittelfristigen Bedarfsprognose Vorlage: BV/339/2018/V-51

Herr Dr. Melchior, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen, fragt, ob bei der zukünftigen Schließung von zwei Kindertageseinrichtungen (Kunterbunt und Bus-sibär) bedacht wurde, dass in den Jahren 2022 bis 2023 ein Überhang entstehen wird.

Herr Deckert, Leiter des Jugendamtes, erklärt zum Hintergrund, dass die hier genannten 2 Kindereinrichtungen nicht mehr betrieben werden können. Aus diesem Grund solle der Ersatzneubau Essener Straße entstehen. **Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen**, ergänzt, dass die Zeitschiene ausschlaggebend sei, d. h. dass der Ersatzneubau Essener Straße erst einmal fertiggestellt werden müsse, bevor die Kindertagesstätte Brehmer Stadtmusikanten saniert werden könne. Erst danach könne wiederum der Umzug vollzogen werden und die

genannten Einrichtungen geschlossen werden. Selbstverständlich müsse man dann betrachten, ob die Schließung beider Einrichtungen zu diesem Zeitpunkt umgesetzt werden könne. Bei entsprechendem Bedarf werde man dies nicht sofort umsetzen.

Herr Stadtrat Dr. Melchior erfragt im Weiteren unter Bezugnahme auf den Bau einer neuen Kindereinrichtung im Städtischen Klinikum, ob die Möglichkeit bestehe, die bisherige Kita weiter zu betreiben. **Herr Beigeordneter Krause** erklärt, dass dieses Objekt abgerissen werde, da das Klinikum dieses innerbetriebliche Gelände benötige.

Weitere Anfragen und/oder Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Personalausschuss: Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

Ausschuss für Finanzen: Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 0

Es wird Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Ende der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses und des Finanzausschusses - Weiterführung des Haupt- und Personalausschusses

9 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es gab keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung des Gremiums.

10 Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr Adamek, Fraktion CDU, würde gern für die Bürger einen Trinkbrunnen im Rathaus aufstellen lassen. Diese werden an der Trinkwasserleitung angeschlossen und es muss lediglich die Filterpatrone gewechselt werden. Die Kosten wären jährlich bei ca. 1.500 €. Er bittet um Aufnahme im Gesundheitsmanagement der Stadtverwaltung.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, bittet darum, eine Mitteilung an die Bürger bezüglich der Laubentsorgung zu geben. Die Bürger sammeln das Laub an unterschiedlichen Stellen an und sind der Meinung, dass es durch den Eigenbetrieb Stadtpflege entsorgt wird. Daher bittet er um eine Information zur Klarstellung.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, ist der Meinung, dass dieses Thema differenziert betrachtet werden muss. Bei einer einseitigen Bebauung weht der Wind das Laub aus den Parkanlagen auf die Grundstücke der Eigentümer. Dann sollte der Stadtordnungsdienst auch kontrollieren, dass in den Parkanlagen auch das Laub entsorgt wird.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke antwortet, dass diese Fälle im Gesetz geregelt sind und bezieht sich mit seiner Anfrage auf die Privatgrundstücke.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau merkt an, dass die „Harfe“ umgesetzt wurde, aber noch nicht mit Wasser läuft. Es wäre fatal, wenn diese zum Bauhausjubiläum nicht in Betrieb ist.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke antwortet, dass die Harfe für das Frühjahr 2019 vorbereitet und ertüchtigt wird.

Frau Benckenstein, Freie Fraktion informiert, dass an Brückentagen die Kindertagesstätten geschlossen haben. Dennoch gibt es berufstätige Eltern, die an diesen Tagen kein Urlaub haben und nicht wissen, wie sie die Kinder unterbringen sollen.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen antwortet, dass je nach Bedarf zwei bis drei Einrichtungen vorgehalten werden und geöffnet sind.

Frau Benckenstein, Freie Fraktion führt fort, dass bei Schulungen der Mitarbeiter die Kindertagesstätten ebenfalls geschlossen haben.

11 Beschlussfassungen

11.1 Entscheidung über Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA Vorlage: BV/361/2018/IV-ATD

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0

11.2 Sozialräume in Dessau-Roßlau Vorlage: BV/344/2018/V

Herr Tschammer, Fraktion SPD hatte bereits Anmerkungen vorgebracht. Die Gliederung sollte durchgängig beziffert werden, da es für die gleichen Gebiete, verschiedene Maßeinheiten bezüglich der Fläche und der Bezeichnungen gibt.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke macht auf die Empfehlung der Landesregierung aufmerksam, dass sich die Grenzen der Stadtquartiere decken.

Herr Krause, Beigeordneter für Gesundheit und Soziales informiert, dass es bei der übergreifenden Sozialplanung nicht notwendig ist, da die Angebote der Jugend- und Sozialhilfe über die Gliederungen hinaus, genutzt werden. Für das Dezernat V ist es das effektivere Planungsverfahren. Die Fachplanungen der Ämter nehmen die einzelnen Stadtbezirke und Ortschaften.

Herr Dr. Melchior, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen überzeugt das Konzept nicht. Die verschiedenen Sozialstrukturen werden in den Sozialräumen zusammengefasst.

Herr Krause, Beigeordneter für Gesundheit und Soziales merkt an, dass es sich um ein Konzept der Verwaltung handelt und erklärt die Vorgehensweise der Stadtverwaltung.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 2

**11.3 Änderung der Anlagen 1 und 2 der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/384/2018/V-40**

Nach kurzer Beratung wurde angemerkt, dass mit der Beschlussvorlage lediglich das Satzungsrecht gegeben wurde. In der nächsten Schulentwicklungsplanung wird dies weiter präzisiert.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

**11.4 Neuer Markenauftritt für Dessau-Roßlau
Vorlage: FV/014/2018/StR**

Herr Adamek, Fraktion CDU, informiert, dass mit der Beschlussvorlage ein einheitlicher Markenauftritt für das Bauhausjubiläum 2019 geschaffen werden soll.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, merkt an, dass der Beschlussvorlage bewusst nicht mitgezeichnet wurde, da der Prozess zur Markenfindung hinterfragt wurde. Es sollte ein gemeinschaftliches Werk der Verwaltung sein, welches auch mit der Bevölkerung diskutiert wird.

Herr Tschammer, Fraktion SPD, weiß, dass das Logo in der Stadtmarketinggesellschaft bereits in Gebrauch ist. Das gegenwärtige Logo ist von der Zeit überholt.

Herr Dr. Melchior, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen, macht deutlich, dass sich das Auftreten der Stadtmarketinggesellschaft und das Image der Stadt Dessau-Roßlau deutlich verbessert hat und das sollte beibehalten werden.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, empfindet das Thema „Brüche“ als städtische Orientierung und Interpretation der Stärken als kontraproduktiv. Es sollte im Zusammenhang mit dem Bauhaus ein einheitliches Leitsystem geschaffen werden. Er verstehe nicht, dass die Kosten für dieses Leitsystem nun 700.000 € betragen.

Herr Tschammer, Fraktion SPD, bittet um Klarstellung bezüglich der 700.000 €, da er dies nicht in den öffentlichen Medien lesen möchte.

Herr Oberbürgermeister Kuras sichert eine schriftliche Antwort zu.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, hatte die Aussage bereits hinterfragt und das Bauhaus hat lediglich in ihrer Verwaltung ein eigenes Leitsystem.

Herr Oberbürgermeister Kuras macht auf den intensiven Prozess aufmerksam. Es gibt nur eine Variante und diese sollte aufgrund des Bauhausjubiläums 2019 beschlossen werden.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, fragt, weshalb dies nicht durch die Verwaltung eingereicht wurde.

Herr Adamek, Fraktion CDU, antwortet, dass die Fraktionen es eingebracht haben, da es der kürzere Dienstweg ist.

Abstimmungsergebnis: 8/0/2

11.5 Unternehmensangelegenheiten - Entschädigungsleitlinie der Stadt Dessau-Roßlau für Vertreter/Vertreterinnen der Stadt Dessau-Roßlau in städtischen Unternehmen Vorlage: BV/347/2018/II-20BTM

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, macht darauf aufmerksam, dass einige Stadträte das Gefühl hatten, dass angesichts des Aufwandes, das Verhältnis zu den Aufwandsentschädigungen nicht passend ist. Die Änderungen werden vom Landesrechnungshof genau präferiert.

Herr Tschammer, Fraktion SPD, bittet, dass die Umsetzung erst nach der Kommunalwahl durchgeführt wird. Außerdem kritisiert er das Verhältnis zwischen der Pauschale und dem Sitzungsgeld.

Herr Adamek, Fraktion CDU, erwähnt, dass aus der Fraktion der CDU Änderungsvorschläge eingebracht wurden. Selbst wenn die Einnahmen gespendet werden, besteht eine Sozialversicherungspflicht und wird in der Steuererklärung aufgeführt.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, weist darauf hin, dass es sich um eine Aufwandsentschädigung für das Ehrenamt handelt. Außerdem waren die Aufsichtsräte in 3 Fällen im Jahr 2018 nicht beschlussfähig. Die Sitzungsdisziplin soll damit verbessert werden.

Herr Tschammer, Fraktion SPD, merkt an, dass die Haftung den Aufsichtsrat trifft. Es sollte keine Kollektivstrafe eingeführt werden. Es müssen andere Methoden gefunden werden, um die Sitzungsdisziplin wieder herzustellen.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, antwortet, dass die Aufsichtsräte versichert sind. Die Haftung beginnt erst wenn aus Vorsatz gehandelt wird. Außerdem bittet sie um Vorschläge, wie noch ein Anreiz geschaffen werden kann.

Herr Oberbürgermeister Kuras bestätigt die Aussage von Frau Nußbeck. Es soll keine Kollektivstrafe, sondern ein Kollektivanreiz sein.

Herr Rumpf, Fraktion CDU, versteht, dass ein gewisser Anreiz geschaffen werden soll. Die Kategorie C ist kein Anreiz für die Teilnahme an den Sitzungen.

Herr Oberbürgermeister Kuras, hält diese Größenberechnung für richtig. Die einzige Schlussfolgerung wäre, die Entschädigung ganz wegzulassen.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, empfiehlt den heutigen Beschluss. Denjenigen die die Gründungsphase der Stadtmarketinggesellschaft begleitet haben, kann der Aufwand rückwirkend entschädigt werden.

Frau Benckenstein, Freie Fraktion, kann die Diskussion nicht nachvollziehen, da es sich immerhin um ein Ehrenamt handelt.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, erscheint die Vergütung viel zu hoch und es hätte sich auch an den Landesvorgaben der Sparkasse orientiert werden können. Für ihn ist die Vergütung nur Nebensache, da er dies aus Überzeugung tut.

Herr Dr. Melchior, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen, gibt die Empfehlung, den Aufsichtsrat der IPG zu minimieren, da dort 10 Personen im Aufsichtsrat sind.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

11.6 Neufassung der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: BV/308/2018/III-83

Die Beschlussvorlage wurde zurückgestellt.

16 Schließung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Kuras schließt die Sitzung um 19:08 Uhr.

Dessau-Roßlau, 24.01.19

Oberbürgermeister Peter Kuras
Vorsitzender Haupt- und Personalausschuss

Christopher Hillmer
Schriftführer